



## Weniger Hunger in Den Bergen von Nordlaos

**Die Familien in den Bergregionen im Norden von Laos haben nicht genug Nahrung und Einkommen, um ihre Grundbedürfnisse zu decken. Deshalb schult die *Fastenopfer-Partnerorganisation Saeda* die Bäuerinnen und Bauern erfolgreich in organischer Landwirtschaft und regt an, den Wald nachhaltiger zu nutzen.**

Die ethnischen Minderheiten in den Bergen von Nordlaos sind in allen Bereichen – Ernährung, Gesundheit, Bildung, Einkommen– gegenüber der im Tiefland lebenden Bevölkerung benachteiligt. Grund dafür ist, dass ihre Familien ausschliesslich von dem leben, was ihre Felder hergeben. Der Ertrag der Reiskulturen hängt von den Monsunregen ab. Als Folge des Klimawandels sind die Regenperioden aber unregelmässig geworden, gleichzeitig gibt es anhaltende Dürren. In dieser schwierigen Situation arbeiten vor allem die Frauen sehr hart. Dennoch leiden die meisten zwei bis sechs Monate pro Jahr unter Nahrungsmittelknappheit und bis zu 50 Prozent der Kinder sind unterernährt. Viele ergänzen ihre Ernährung durch Fischen, Jagen und Sammeln oder sie verkaufen Waldprodukte wie Kardamom, Bambussprossen oder Ingwer. Das ist auf die Dauer wenig nachhaltig, weil nicht alle diese Produkte nachwachsen und die Preise eher niedrig sind.

### **Angepasste Anbaumethoden und nachhaltige Nutzung des Waldes**

Die laotische Entwicklungsorganisation *Saeda* fördert die nachhaltige Nutzung der Wälder und des Landwirtschaftslandes. So werden die Organisationen der Bäuerinnen und Bauern in organischer Landwirtschaft unterrichtet, um ihren Einsatz von chemischen Pestiziden zu verringern. Weitere Themen sind die Erhaltung der Artenvielfalt und die Gleichberechtigung von Männern und Frauen. Die angepassten landwirtschaftlichen Methoden und der nachhaltige Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen zeigen bereits erste Folgen: die Einkommen der Familien steigen und die Armut der Familien wird reduziert. Die Hungerzeiten werden kürzer.



## Landesinformation Demokratische Volksrepublik Laos

<b>Landesfläche:</b>	236'800 km <sup>2</sup> (41'290)
<b>Bevölkerung:</b>	6.858 Mio. (8.466)
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	28.9 Einw./km <sup>2</sup> (205)
<b>Hauptstadt:</b>	Vientiane
<b>Staatsform:</b>	Volksrepublik
<b>Sprachen:</b>	Lao (Amtssprache), 65% Lao; Sprachen der Minderheiten, Französisch, Chinesisch, Vietnamesisch
<b>Religionen:</b>	65% Buddhisten, 30% indigene Religionen, 2% Christen; Minderheiten von Muslimen und Bahai; Konfuzianismus und Daoismus verbreitet
<b>Wohlstandsindikator (HDI)</b>	0.601 / 139. Stelle von 189 Ländern (0.944 / 2. Stelle)
<b>Alphabetisierung:</b>	80% (99.6)
<b>Kindersterblichkeit:</b>	6.4% (0.4)
<b>Lebenserwartung:</b>	67 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2019 / [hdr.undp.org/en/data](http://hdr.undp.org/en/data) 2018 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

### Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

### Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

### Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

### Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

**Wir danken herzlich für Ihre Spende.**